

21.09.2014: 11. und 12. Lauf zum NWD-Cup

Wieder ein Tag zum Vergessen.

So eine schlechte Saison, wie bis dato hatte ich noch nie.

Wir sind mit den Meisterschaftsläufen aber ja noch nicht am Ende.

Wie schon im Vorfeld berichtet: Abgerechnet wird erst zum Schluss.

Aber gestern in Schwarmstedt bei sehr schlechten Witterungsbedingungen (Regen) und wie in jedem Jahr, wenn es dort stattfindet, die große Angst vor dem Bordstein, denn wenn man sich dort sein Auto kaputt fährt, wird es für die restlichen Läufe sehr eng. In der Vormittagsveranstaltung, die mit der Klasse 2a mit 15-minütiger Verspätung, also um 10.15 Uhr mit leider nur 5 Fahrern ins Geschehen startete.

Auch hier wurden beide Veranstaltungen hintereinander gefahren, so dass man keine Chancen mehr hat irgendwas zu reparieren, wenn es einen Schaden gibt (also ist Vorsicht geboten!). Nach dem Training und dem ersten Wertungslauf, war ich doch noch relativ gut dabei, wie man es nachher auf der Ergebnisliste sehen konnte.

Im zweiten hingegen ließ ich schon mal eine Sekunde liegen, denn es war ganz schön rutschig, aber das gleiche hatten meine Mitstreiter ja auch. Wo wir mit der ersten Veranstaltung durch waren, wurde entgegengesetzt gefahren, aber hier kam für mich auch keine Verbesserung hervor. Zweimal Platz 5 von 5 war zu wenig, um gute Punkte mit nach Hause zu nehmen. Da um 13:30 eine einstündige Mittagspause, vom Veranstalter eingeplant war, machte ich mich mit leichtem Frust auf den Heimweg. Denn schon am Sonntag, den 28.09. ist die nächste Veranstaltung, ausgerichtet vom AC Verden, die in Ahlhorn auf unserer aller Lieblingsstrecke ausgetragen wird.

Und ich hoffe, dass dort die Klasse 2a doch ein bisschen voller wird und vielleicht auch kein Regen, der uns im Laufe dieser Saison ständig begleitet hat.

Gruß
Dieter